



KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen | Virchowstraße 23 | 90409 Nürnberg

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

An die Presse

Direktion

Dr. Yan Xu-Lackner

Prof. Hangzhu Chen

Telefon

+49 911 92 318 225

Fax

+49 911 52 827 661

E-Mail

info@konfuzius-institut.de

Website

www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, den 05.05.2015

PRESSEMITTEILUNG

„China und der Erste Weltkrieg“ – Vortrag von Prof. Dr. Klaus Mühlhahn am 15. Mai 2015 in Erlangen

Die Bedeutung des Ersten Weltkriegs für China und dessen politische und soziale Auswirkungen auf das Reich der Mitte beleuchtet Prof. Dr. Klaus Mühlhahn, Vizepräsident der FU Berlin, in seinem Vortrag „China und der Erste Weltkrieg“ am Freitag, den 15. Mai 2015, um 16 Uhr im Siemens MedMuseum in Erlangen. Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung des Stadtarchivs Erlangen, des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen und des Siemens MedMuseums.

Die aktuell noch bis zum 15. Mai 2015 laufende Ausstellung „Kriegs-Erklärungen – Erlangen im Ersten Weltkrieg“ im Stadtarchiv Erlangen zeigt unter anderem auch Beispiele des in Erlangen nachweisbaren Kolonialismus in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Passend zum Thema setzt der Vortrag von Prof. Dr. Mühlhahn seinen Schwerpunkt auf die Bedeutung des Weltkriegs für China.

Während der Erste Weltkrieg ein internationaler Krieg war, betrafen seine wesentlichen Ursachen und größten Wirkungen die Innenpolitik und die gesellschaftliche Ordnung der teilnehmenden Staaten. Um die Bedeutung des Weltkrieges für China herauszuarbeiten, ist daher ein breiter historiographischer Ansatz notwendig, der neben den diplomatischen und militärischen Geschehnissen vor allem die innenpolitischen, gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge berücksichtigt. Der Erste Weltkrieg stellte für das militärisch kaum involvierte China eine tiefe Zäsur dar. Die Folgen des Krieges veränderten sowohl Chinas Stellung in der internationalen Politik als auch dessen innenpolitische und soziale Verhältnisse grundlegend.

Klaus Mühlhahn ist Professor für chinesische Geschichte und Kultur am Ostasiatisches Seminar der Freien Universität Berlin und Vizepräsident der Universität. Er ist aus zahlreichen Publikationen bekannt für seine Beschäftigung mit der Kultur- und Sozialgeschichte des modernen Chinas sowie der vergleichenden und transnationalen Geschichte.

Ort: Siemens MedMuseum, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Zeit: 15.05.2015, 16:00 Uhr

Anschrift Nürnberg:
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
Virchowstraße 23
90409 Nürnberg

Anschrift Erlangen:
Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
Artilleriestraße 70
91052 Erlangen

Vereinsregisternummer:
Sitz Erlangen VR 200104
Steuernummer: Finanzamt Erlangen
216/109/60739